

## Bericht der Aufsichtsratsvorsitzenden



### Sehr geehrte Damen und Herren,

in einem wirtschaftlich und politisch sehr dynamischen Jahr 2025 war das Ergebnis der BKS Bank sehr beachtlich. Es ist wirklich bemerkenswert, wie es dem Management der Bank gelungen ist, bei Zinsrückgang und Wirtschaftsflaute den Gewinn auf hohem Niveau zu halten und die Kreditproduktion sogar auszubauen.

Ungeachtet der Auswirkungen der Anfang letzten Jahres eingeführten Basel IV Eigenmittelvorschriften konnte die BKS Bank ihre Kapitalausstattung über die vergangenen beiden Jahre weiter stärken.

Entsprechend der Dividendenpolitik der BKS Bank wird der Vorstand der Hauptversammlung am 8. Mai eine Dividende von EUR 0,50 pro Aktie vorschlagen.

### Die Richtung stimmt

Die BKS Bank bleibt ihrem organischen Wachstumskurs treu. Ihr Dienstleistungsangebot ergibt sich aus einer umsichtigen Vereinigung großer Kundennähe, hoher Fachkompetenz, richtungsweisender nachhaltiger Produktgestaltung und führender Digitaltechnologie. Diese Kombination stärkt die Kundentreue und erleichtert die Ansprache neuer Kundengruppen. Sie ist mit ein Grund dafür, dass die BKS Bank so erfolgreich sein kann.

Mit Wohlwollen beobachte ich auch die neuen Ansätze der Bank, sich weiterzuentwickeln. Mit der erstmaligen Begebung einer Senior Preferred-Anleihe und dem

verstärkten, auch internationalen Auftreten auf den Kapitalmärkten sind die Weichen in Richtung Zukunft gestellt. Die Umgestaltung der Vertriebsorganisation und die Angleichung der Steuerungsprozesse sind wichtige Maßnahmen, um die Wettbewerbsfähigkeit der Bank zu wahren.

Der verstärkte Fokus auf die Bedürfnisse der Generation Z mit neuen Sujets und verstärktem Vertrieb von Investmentprodukten beweist, dass das Management der BKS Bank die aktuellen Entwicklungen in Gesellschaft und Wirtschaft optimal für die BKS Bank zu nutzen weiß.

### Veränderungen im Vorstand

Mit großem Bedauern musste ich das Ausscheiden von Claudia Höller aus dem Vorstand der BKS Bank zur Kenntnis nehmen. Claudia hat in den mehr als zwei Jahren ihrer Doppelfunktion als CFO und CRO wichtige Initiativen gesetzt. Sie hat sich unermüdlich und sehr erfolgreich dafür stark gemacht, die solide langfristige Wachstumsbasis der Bank weiter zu stärken. Sie widmet sich künftig in ihrer Heimat Tirol neuen Aufgaben, für die ich ihr alles Gute wünsche.

Dafür freut es mich umso mehr, dass wir mit Clemens Bousquet im November eine fachlich hochqualifizierte und engagierte Persönlichkeit für die BKS Bank gewinnen konnten. Clemens Bousquet bringt lang-

jährige Banking-Erfahrung in der 3 Banken-Gruppe mit und kann so neue Perspektiven zur Geltung bringen. Ich wünsche ihm gutes Gelingen bei seinen neuen Aufgaben.

Bereits im Vorjahr durfte ich an dieser Stelle über das Mandatsende von Mag. Alexander Novak und den Eintritt von Mag. Renata Maurer Nikolić in den Vorstand informieren.

Der Aufsichtsrat wurde vom Vorstand in vier Aufsichtsratssitzungen zeitnah und umfassend informiert. Ich stand regelmäßig mit dem Vorsitzenden des Vorstandes in Kontakt und habe mit diesem unter anderem die Geschäftsentwicklung, das Risikomanagement und die Strategie erörtert und analysiert. Der Aufsichtsrat war somit in alle für die BKS Bank bedeutenden Entscheidungen eingebunden. Dadurch konnten wir die uns nach Gesetz, Satzung und Corporate Governance Kodex obliegenden Aufgaben umfassend wahrnehmen und uns von der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung überzeugen.

### Abschlussprüfung

Der Jahresabschluss (bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) und Lagebericht sowie Konzernabschluss und Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2025 der BKS Bank AG wurden von der Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Für die Jahresabschlussprüfung 2025 wurde folgender Sachverhalt als Key Audit Matter identifiziert und das Risiko daraus sowie die Vorgehensweise bei der Prüfung dazu detailliert im Prüfungsurteil festgehalten:

- Forderungen an Kunden

Vertreter des Prüfers haben an den Sitzungen des Prüfungsausschusses und des Aufsichtsrats, in denen der Jahresabschluss besprochen wurde, teilgenommen und Erläuterungen zu den vorgenommenen Prüfungen abgegeben. Nach eigener Prüfung hat sich der Aufsichtsrat dem Ergebnis dieser Prüfungen angeschlossen und ist mit dem Vorschlag des Vorstands zur Gewinnverwendung für das Geschäftsjahr 2025 einverstanden.

Der Jahresabschluss wurde vom Aufsichtsrat gebilligt und gilt damit gemäß § 96 Abs. 4 Aktiengesetz als festgestellt. Lagebericht, Konzernabschluss, Konzernlagebericht inklusive der Nachhaltigkeitserklärung, der jährliche Risikobericht und der Corporate Governance Bericht wurden vom Aufsichtsrat ebenfalls geprüft und auf Grundlage der dem Aufsichtsrat vorgelegten Prüfberichte zustimmend zur Kenntnis genommen.

Allen, die sich für die BKS Bank, ihren Geschäftserfolg und ihre Pläne engagieren, gebührt auch heuer wieder mein großer Dank. Sie haben sich viel vorgenommen – dafür wünsche ich Ihnen allen viel Erfolg!

Klagenfurt am Wörthersee, im März 2026



Sabine Urnik  
Aufsichtsratsvorsitzende